

1656 Juli 13. - August 21.

"RELATION DER VERHANDLUNG [AUF DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE] IN
BADEN [VERFASST VOM TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND
AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]"

s. EA VI 1, 342 Anmerkung a, b

Dieser Bericht ist hier in AH 74/138 sprachlich wesentlich ausführlicher als in den gedruckten EA wiedergegeben, ohne aber inhaltlich mehr zu bieten. Einzig die Passage bezüglich der Stadt Rapperswil (Schluss von Pt. b) - der ganze Text ist in Zusammenhang mit der Beilegung des Villmergerkrieges zu sehen - bringt mehr Einzelheiten, weshalb diese hier wörtlich wiedergegeben sei:

"Darwider aber Catholischersyts uff den von den dryen Schirmorten der Statt Rapperschwyl [UR, SZ, UW] gethonen Vorbehalten wegen Jrer selbigen Nothwendigen Versicherung, getrungen und das obangezeigte erlüterung oder Vorschläg der pallissaden halber, wye bekhandt widersprochen, und obwolen des besten wegen die H. Comissarij uffn Augenschyn, die abschlyssung derselben vorgeschlagen. Ware von der Statt Rapperschwyl, als die Jre eigne undependierende Recht und fryheit hat, widerredt worden. Und als diser sach halber etliche tåg auch Zuogbracht und Zwahr die H. Sätz [FR, SO, BS, SH, AP] heiter und Clar, widerumb erholet und erklärt: dass doch an stath der Pallissaden, ein Mur oder was Zuo Jrer Nothurfftigen Versicherung erforderlich gemacht werden möge: und was entlich über Eins undt Anders, mit solchem bescheidt begänet und Ein Abscheidt formiert, wye byligend Zuosächen, so man uff Jr begären, den Oberkheiten heimzebringen, undt Zuo Jrer vernern Deliberation überlassen, nidt abschlagen khönnen undt ...¹".

1) Hier bricht der Text ab.

Konzept - AH 74, 345-346